

Carla Christine Tiberi

Einladungen und Geschenke im Zusammenhang mit Fußballspielen

**Eine Untersuchung der rechtlichen, steuerlichen
und regulatorischen Problemstellungen**



Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag

Reihe Rechtswissenschaften

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag

Reihe Rechtswissenschaften
Band 99

Carla Christine Tiberi

Einladungen und Geschenke im Zusammenhang mit Fußballspielen

**Eine Untersuchung der rechtlichen, steuerlichen
und regulatorischen Problemstellungen**

Tectum Verlag

<https://doi.org/10.5771/9783828869110-I>

Generiert durch IP '3.22.249.118', am 17.05.2024, 06:21:25.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

Carla Christine Tiberi

Einladungen und Geschenke im Zusammenhang mit Fußballspielen
Eine Untersuchung der rechtlichen, steuerlichen und regulatorischen
Problemstellungen

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag
Reihe: Rechtswissenschaften; Bd. 99

© Tectum Verlag – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018
ePDF: 978-3-8288-6911-0

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4074-4 im
Tectum Verlag erschienen.)

ISSN: 1861-7875

Umschlaggestaltung: Tectum Verlag, unter Verwendung des Bildes # 27386878
von Stockwerk-Fotodesign | www.fotolia.de

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Vorwort und Danksagung

Die vorliegende Arbeit wurde im Fachbereich Wirtschaft & Recht an der Rheinischen Fachhochschule Köln im Rahmen des Masterstudiengangs Compliance and Corporate Securities (LL.M.) im Sommersemester 2017 als Masterarbeit angenommen.

Mein herzlicher Dank gilt meinem Lebensgefährten, der mich während des gesamten Studiums mit Zuspruch und unendlicher Geduld unterstützt hat und mir die notwendige Zeit für dieses Projekt gegeben hat.

Mainz, im April 2018

Carla Christine Tiberi

Inhalt

Vorwort und Danksagung	V
1 Einleitung	1
1.1 Problemstellung, Zielsetzung und Forschungsfrage	2
1.2 Vorgehensweise	4
2 Überblick über die Beteiligten	5
2.1 Unternehmen der Privatwirtschaft	5
2.2 Fußballvereine und Fußballverbände	5
2.3 Amtsträger, Politiker und weitere Personen dieses Personenkreises	6
2.3.1 Amtsträger	6
2.3.2 Amtsträgern gleichgestellte für den öffentlichen Dienst besonders verpflichtete Personen	6
2.3.3 Erweiterung des Amtsträgerbegriffs	7
2.3.4 Notwendigkeit der Prüfung der Amtsträgereigenschaft	8
3 Strafrechtliche, steuerliche und regulatorische Probleme für die Beteiligten	9
3.1 Die Entscheidung in Sachen EnBW	9
3.1.1 Zusammenfassung und Darstellung der Entscheidung	10
3.1.2 Besprechung und kritische Würdigung der Entscheidung	11
3.1.3 Zwischenfazit	12
3.2 Strafrechtliche Probleme – Korruption	13
3.2.1 Verschiedene Begriffsbestimmungen von Korruption	13
3.2.2 Allgemeingültige Merkmale von Korruption	15
3.2.3 Taugliche Täter der Korruption	18
3.2.4 Beispiel eines Dreiecksverhältnisses von Korruption	18
3.2.5 Zwischenfazit, eigene Schlussfolgerung und Definition	19

3.3	Strafrechtliche Probleme – Öffentliche Korruption	
	§§ 331 ff. StGB	20
3.3.1	Geschütztes Rechtsgut	20
3.3.2	Tauglicher Täterkreis	21
3.4	Strafrechtliche Probleme – Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr § 299 StGB	22
3.4.1	Relevanz von Bestechlichkeit und Bestechung in der Praxis	23
3.4.2	Geschütztes Rechtsgut	25
3.4.3	Tauglicher Täterkreis	26
3.5	Steuerliche Probleme	29
3.6	Regulatorische Probleme	31
4	Einladungen und Geschenke unter korruptiven Gesichtspunkten	35
4.1	Verwirklichung der Bestechung gem. § 299 StGB durch Einladungen und Geschenke	35
4.1.1	Fordern, Sich versprechen lassen, Annehmen	37
4.1.2	Anbieten, Versprechen, Gewähren	37
4.1.3	Der Vorteil	38
4.1.4	Weitere Vorteilsarten	39
4.1.5	Die Unrechtsvereinbarung	43
4.1.6	Unlautere Bevorzugung im Wettbewerb	44
4.1.7	Bezug von Waren und Dienstleistungen	46
4.2	Verwirklichung der öffentlichen Korruptionsdelikte gem. §§ 331 ff. StGB durch Einladungen und Geschenke	47
4.2.1	Verwirklichung durch „Anfüttern“	47
4.2.2	Verwirklichung durch Schmiergeldzahlungen	49
4.2.3	Verwirklichung durch Bestechungszuwendungen	51
5	Restriktionen	53
5.1	Einschränkungen durch Merkmal der Sozialadäquanz	53
5.1.1	Kritische Betrachtung der Sozialadäquanz	55
5.1.2	Sozialadäquanz im Fußball	57

5.2	Einschränkungen durch Merkmal der Geringfügigkeit	58
5.3	Einschränkung durch Merkmal der Unlauterkeit	59
5.4	Einschränkungen durch im Sport existierende Richtlinien	60
6	Hilfe durch Compliance	63
6.1	Begriff der Compliance	63
6.2	Begriff der Criminal Compliance	66
6.3	Rechtspflicht zu Compliance	67
6.3.1	Legalitätspflicht	69
6.3.2	Siemens/ Neubürger Urteil	70
6.3.3	ARAG/ Garmenbeck Urteil und Business Judgement Rule	71
6.3.4	Lederspray Urteil	74
6.3.5	Deutscher Corporate Governance Kodex (DCGK)	75
6.3.6	Ausländische Rechtsgrundlagen	76
6.4	Faktische Pflicht zu Compliance	79
7	Compliance für Fußballvereine	81
7.1	Prof-Fußballvereine	81
7.2	Profi-Fußballvereine als e. V.	84
7.3	Pflichten der Profi-Fußballvereine	84
7.4	Risiken im Profi-Fußball	85
7.5	Pflicht der Profi-Fußballvereine als e. V.	88
7.5.1	Wesentliche Aussagen des Neubürger-Urteils mit Blick auf Vereine	89
7.5.2	Faktische Übertragbarkeit des Neubürger-Urteils auf Vereine	91
7.5.3	Zusammenfassung	94
7.6	Zwischenfazit zur Compliance-Pflicht für Fußballvereine	94
7.7	Maßnahmen und Wirkung der Criminal Compliance im Fußball	95
7.8	Probleme und Grenzen der Korruptionsbekämpfung im Fußball	98

8 Praxistipps für den Umgang mit Geschenken und Einladungen	101
8.1 Umgang auf Ebene der normalen Mitarbeiter	102
8.2 Umgang auf Ebene der Geschäftsführungsmitglieder	103
8.3 Umgang auf Ebene der Amtsträger	104
8.4 Frage nach dem Zeitpunkt der Einladung	104
8.5 Frage nach Wertgrenzen	106
8.6 Frage nach Sozialadäquanz	107
8.7 Art der Veranstaltung und den mit der Einladung verbundenen Zweck	108
8.8 Frage nach Art und Weise der Einladung und Transparenz	109
8.9 Entwicklung von Checklisten/ Flussdiagrammen	110
8.10 Entwicklung einer eigenen Helpcard	116
9 Zusammenfassung und Würdigung der Ergebnisse	121
Abbildungsverzeichnis und Tabellenverzeichnis	124
Abkürzungsverzeichnis	125
Quellenverzeichnis	128
§ 299 Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr	136